

Cyber Defence Like A Firefighter

Vorfälle und Krisen bewältigen



Agenda

- Vorstellung
- Szenarien
- Herausforderungen bei Einsätzen / Vorfällen
- Parallelen
- Unterschiede
- Fazit

Der Referent

- Jahrgang 1984, gelernter Informationselektroniker
- Militärlieferer (NATO & Bündnispartner)
- Finanzinstitute
- Produzierende Industrie (Chemie, Pharma)
- Telekommunikation
- Kritische Infrastrukturen (KRITIS)
- Feuerwehr Nettetal

Cyber Defence & Resilience

Security Incident Response

Cyber Risk Management

IT-Outsourcing



- Es ist 2:00 Uhr morgens
- Sie werden zu einer Ölspur alarmiert
- Kein Grund für Hektik
- Sie verfolgen die Ölspur bis zur Kurve...



- Eine kleine Holzhütte brennt (Vollbrand)
- Alleinstehend auf einem Feld
- Sie befehlen den Löschangriff
- Brand wird trotzdem intensiver
- Eigentümer nicht auffindbar

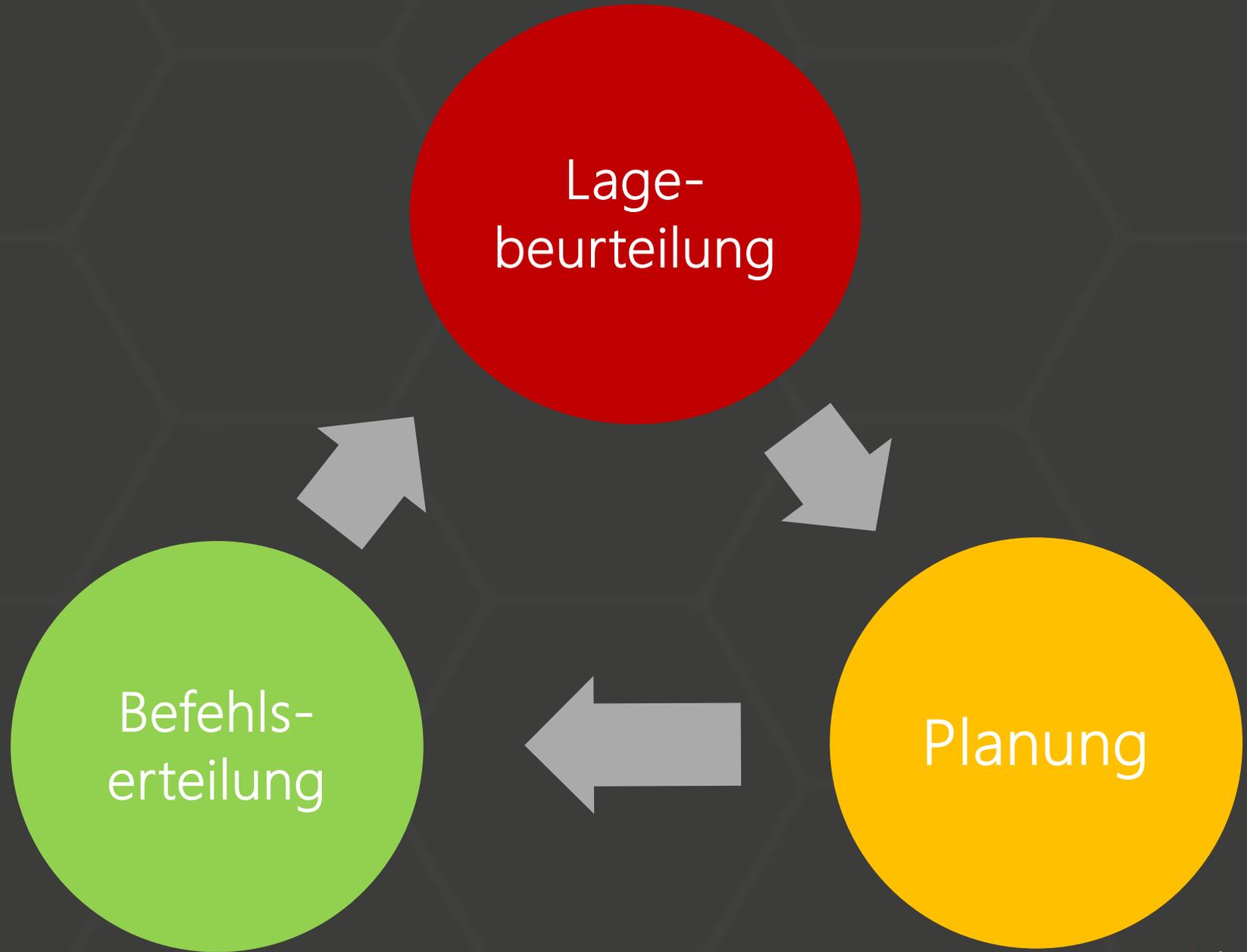
Die Herausforderung

Security Incident Response ist oft Mangelverwaltung

- Informationen
- Einsatzkräfte / Personal
- Material
- Zeit

Vor die Lage kommen!

Führungskreis



Ablauf

1. Erkunden und Lagefeststellung

Was ist bedroht?
Wie wird bedroht?

2. Priorisieren und Koordinieren

Einsatzabschnitte definieren
Ressourcen einteilen
Ziele befehlen

3. Ablaufüberwachung

Strategie / Taktik angemessen?
Lage unter Kontrolle?
Eskalation unwahrscheinlich?

4. Gefahren beobachten

Beeinflussen (neue) Faktoren die Lage?

Grundsätze

1. Ruhe bewahren
2. Lage möglichst präzise sondieren
3. Fakten und Vermutungen differenzieren
4. Auf Methodik, Erfahrung, Konventionen verlassen
5. Szenario abstrahieren
6. Pragmatismus statt Hektik
7. Vorbereitung ist Trumpf!

Die Unterschiede

- Gesetzlicher Brandschutz unterstützt auch bei der Feuerbekämpfung / kein Adäquat in der Cyber Defence (außer bei regulierten Branchen, KRITIS)
- Hierarchien, Organisationen (BOS, BBK) bestehen bereits seit Jahrzehnten
- Cyber Risiken sind abstrakt - intuitiv schwer zu erfassen
- 3 Lines of Defence
- Cyber-Bedrohungen durch Menschen gemacht (kriminell, organisiert...)
- Bedrohungen können sich täglich ändern (TTP)

Neugeborenen-Heimfahrt



Sie fahren eine Mutter mit ihrem Neugeborenen nach Hause.

Sie haben die Wahl zwischen einer Strecke über Landstraße und einer Strecke über Autobahn.

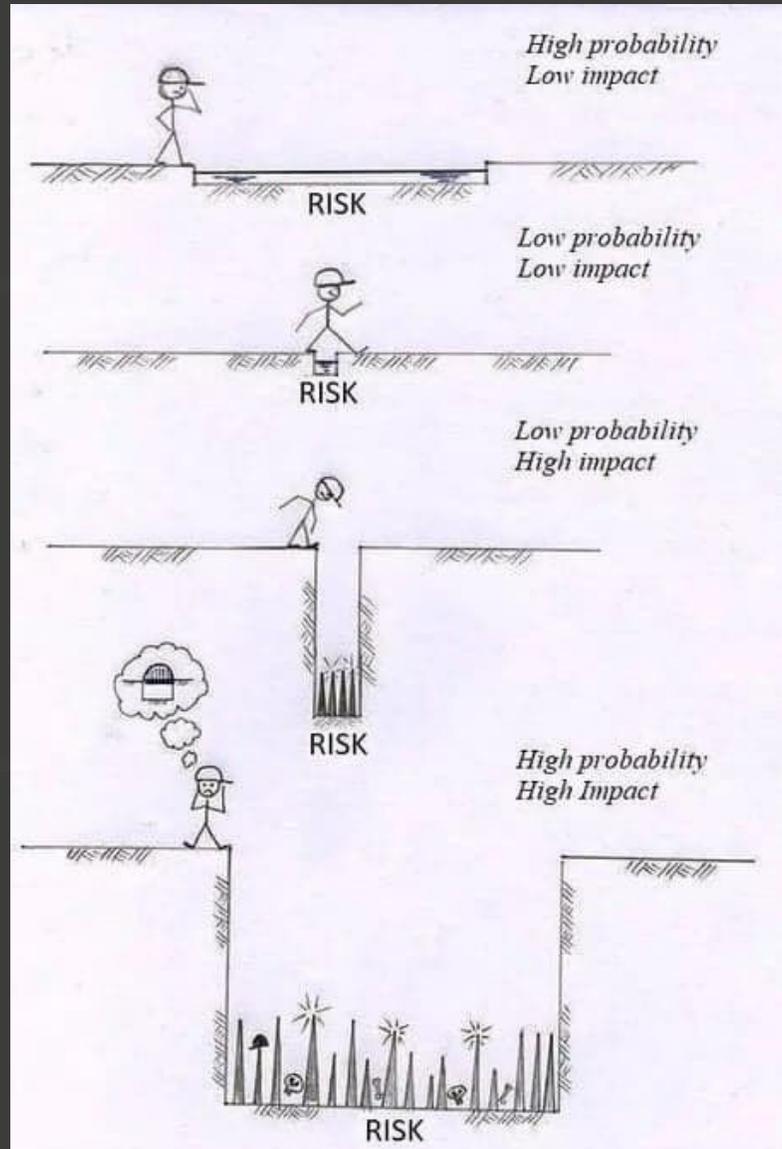
Landstraße

Unfälle seltener, häufiger tödlich

Autobahn

Unfälle häufiger, seltener tödlich

Umgang mit Risiken



Statistiken unterstützen lediglich etwaige *Prognosen*.

Autobahnunfälle sind seltener tödlich, aber häufig mit *permanenten Folgeschäden*.

Landstraßenunfälle sind seltener, aber dafür häufiger tödlich (u.a. wegen Frontkollisionen mit anderen Fahrzeugen oder Hindernissen).

Auf Landstraßen, beispielsweise in der Eifel, sind Unfälle häufiger und schwerwiegender.

Aus Katastrophen lernen

Aus Katastrophenszenarien zu Lernen ist nicht neu.

In Asien nimmt man sich die Natur als Vorbild, auch für betriebswirtschaftliche Themen.

Im Business Continuity Management (BCM) gibt es zahlreiche Erkenntnisse, die nach 9/11 erlangt wurden.

Auch aus der COVID-Pandemie kann man sinnvolle Erkenntnisse gewinnen.



Schwachstelle „Mensch“





Menschen suchen Komfort.

Die Konsequenz?

Ungeschulte
Menschen sind
einfache Ziele.



**“I’m no expert, but I think it’s
some kind of cyber attack!”**

RISK

Risikomanagement und abstrakte Bedrohungen

- Abstrakte Bedrohungen schwer greifbar, aber durchaus messbar
- Wahrscheinlichkeit & Wahrnehmung
- Unwahrscheinlich vs Unmöglich
- Methodik gewinnt weiter an Bedeutung

Härtefall Pandemie

- Einer einzigen Ursache wurde global/regional unterschiedlich begegnet
- Zusätzlich: Informationsmangel verschärft Situationen
- Corona-Pandemie war ein Katalysator für Probleme *und* Lösungen

Uns ist noch nie etwas passiert.

„Es entspricht der allgemeinen Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss.

Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausgebrochen ist, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“

(Aus dem Gerichtsurteil des OVG Münster, Az 10A 363/86 vom 11.12.1987)



E-Mail: contact@invase.io

<https://www.invase.io>

TEL: +49 (0) 2153 9704160